

A photograph of a woman with short grey hair, wearing a dark blue velvet dress and black boots, sitting in a light-colored wooden chair. She is leaning forward with her chin resting on her hand. The background features a wall decorated with various items, including a tall wooden object with a circular base, a colorful tapestry, and a small framed picture.

su.

und der Duft der Farben.

Einzelstücke. Streng limitiert.

Frühling & Sommer 2018



„Am Rande des Weges wurde die Mahe vom Pferd einfach gefressen.“

Japanischer Haiku

OH NEIN. HEUTE NICHT

Diese Kollektion ist eine Ode an das Nein sagen.

Nein, das möchte ich nicht. Oder nein, das geht mir nicht leichter von der Hand als dir.
Und nein, ich muss niemandem beweisen, dass ich alles mit links schaffe.

Etwas auszuschlagen bedeutet eine Türe zu schließen. Das bedeutet aber auch, dass sich neue Türen auftun.

Mit den Kleidern dieser Kollektion ist das Nein ein Teil deines Auftritts. Macht euch frei und unabhängig.

Ich freue mich auf deinen Besuch.

su.

Oversize Kleid
Baumwolljersey made „Ich will nackte Tatsachen“



Short Shirt bestickt
Öko-Baumwolle bestickt „Ja“ „Nein“



Oversize Kleid
Baumwolljersey made „Ich will nackte Tatsachen“







Tanktop Kleid
Baumwolljersey und Leinen Einsatz



Wickelkleid
100% Leinen in Öko-Tex Qualität



Tunika
100% Leinen in Öko-Tex Qualität



*Wickelkleid
in schwarzem Tüll mit handgestricktem
Baumwollschal*



*Business-Pyjama
Baumwoll-Niki Samt in Wickeloptik*



Quilt-Bluse

100% Seide bestickt



Wickelhose

100% Seide



Overall rückenfrei

reine Viskose handbemalt



Protestkleide
Stoff in Metalloptik mit Ledertexten „Oh. Nein Danke.“



Protestkleide
Stoff in Metalloptik und Seide mit Ledertexten „Heute nicht.“



Su. Schweiger

atelier mur | Murau | Österreich
su@ateliermur.at | ateliermur.at
facebook: [ateliermur](#)
Mobil: +43 699 171 099 52

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich Su. Schweiger:
Fotos: Tom Lamm, [ikarus.cc](#)
Models: Magdalena Leitner, Natalie Hoffmann
Gedruckt auf Umwelt- und Naturpapier.

Danke an ANDY WOLF für die grandiosen Brillen.

